

# Johanniter-Zentrum

## für Kinder- und Jugendpsychiatrie

### Außenstelle Asbach

**Außenstelle Asbach**  
in den Räumlichkeiten der Praxis  
Zimmermann / Haas / Kliemann

Im Margarethengarten 15a  
53567 Asbach

**Johanniter-Zentrum für**  
**Kinder- und Jugendpsychiatrie**  
**Neuwied**

Am Carmen-Sylva-Garten 6-10  
56564 Neuwied

#### **Zentrale**

Tel.: 02631 3944-0

Fax: 02631 3944-944

E-Mail: [verwaltung@nr.johanniter-kliniken.de](mailto:verwaltung@nr.johanniter-kliniken.de)

#### **Institutsambulanz**

Tel.: 02631 3944-960

Fax: 02631 3944-966

E-Mail: [ambulanz@nr.johanniter-kliniken.de](mailto:ambulanz@nr.johanniter-kliniken.de)

[www.johanniter-zentrum.de](http://www.johanniter-zentrum.de)





Anna Schmidt, Psychologin Melanie Hörter, Assistenzärztin Dr. Brigitte Pollitt, Cheffärztin

Das Johanniter-Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie eröffnet mit der Möglichkeit einer Außenstelle der Institutsambulanz in Asbach einen schnelleren Zugang zur Diagnostik und Therapie für junge Patienten bis 18 Jahren mit seelischen und / oder Verhaltensauffälligkeiten.

In den Räumlichkeiten der Praxis für Kinder- und Jugendmedizin wird im multiprofessionellen Team mit Ärzten, Psychotherapeuten, Fachpflegern und Fachtherapeuten in Kooperation mit den Praxen vor Ort eine ganzheitliche Diagnostik und Therapie angeboten, die auch Familie und Umfeld des Patienten aufgrund der Wohnortnähe gut einbinden kann.

Der erste Kontakt der Patienten erfolgt nach Überweisung durch einen niedergelassenen Arzt über eine Vorstellung in der Außenstelle der Institutsambulanz in Asbach.

Nach dem Erstgespräch wird das weitere diagnostische und therapeutische Vorgehen individuell auf das Kind oder den Jugendlichen sowie seine Familie abgestimmt.

Zentrale Bestandteile der kinder- und jugendpsychiatrischen sowie kinder- und jugendpsychologischen Untersuchung und Therapie stellen im Behandlungsprozess die Bereiche Anamnese sowie eine ausführliche Diagnostik dar.

## Möglichkeiten der Diagnosestellung:

- Anamnese (Vorgeschichte)
- Genese (Entwicklung) der Symptomatik
- Verhaltensbeobachtung in der Untersuchungssituation
- neurologische Untersuchung
- EEG (Elektroenzephalogramm)
- Verhaltensanalyse
- testpsychologische Untersuchung inklusive Lern- und Leistungsüberprüfung

Die behandelnden Ärzte, Psychologen, Fachtherapeuten bieten je nach Störungsbild individuell bedarfsgerechte Untersuchungs- und Behandlungsgespräche an, welche die Bearbeitung nachfolgender Zielsetzungen beinhalten:

- Erlangung einer kognitiven und emotionalen Stabilität
- Entwicklung eines stabilen Selbstwertgefühles
- Förderung von Selbstvertrauen und Eigeninitiative
- Verbesserung schulischer Leistungen und damit verbunden angemessene Beschulung
- Erwerb von sozialen und kommunikativen Kompetenzen
- Erlernen einer realistischen Einschätzung des eigenen Verhaltens auf andere
- Entwicklung einer realistischen Lebensplanung
- Elternberatungen / Familiengespräche

Die Zusammenarbeit mit der Familie und den Angehörigen ist integraler Bestandteil der therapeutischen Arbeit.

